



2022 Château Beauséjour J. Duffau-Lagarrosse

Château Beauséjour J. Duffau-Lagarrosse
1er Grand Cru Classé B, St-Emilion AOC
75cl (3er-Holzbox)

CHF 161.00

Degustationsnotiz

Der Weinberg von Beauséjour ist eine der bemerkenswertesten Lagen der Appellation und wirkt wie ein Garten auf dem Kalksteinfelsen. Seit 1847 im Besitz der Familie Duffau-Lagarrosse, wechselte Beauséjour im April 2021 den Besitzer. Prisca Courtin, die Enkelin von Jacques Courtin (Erfinder der Clarins-Kosmetik), und Joséphine Duffau-Lagarrosse (9. Generation) haben sich zusammengetan und leiten das Weingut nun gemeinsam. Ein neues, dynamisches und talentiertes Team hat sich ihnen angeschlossen: Axel Marchal und Julien Viaud.

Joséphine Duffau-Lagarrosse: «Die Witterungsbedingungen haben die Frische unserer Weine nicht beeinträchtigt, dank unserer Lehm- und Kalksteinböden, die das Wasser im Winter absorbieren und im Sommer an die Reben zurückgeben. So konnten wir in voller Harmonie mit der Natur arbeiten. 2022 war der erste vollständige Jahrgang für das neue Beauséjour-Team.»

2022 ist das erste wirkliche «Baby» von Joséphine Duffau-Lagarrosse, wie sie ihre Weine selber nennt. Bereits beim Jahrgang 2021 hatte sie das Sagen und hat mitgewirkt, aber bei diesem Wein hat sie ihre ganz persönliche Handschrift hinterlassen. Nicht schlecht, mit einem solch herausragenden Jahrgang richtig starten zu können. Tief dunkle und intensive Frucht mit einem sehr noblen, würzigen und ätherisch kühlen Untergrund. Ein Wein, der magisch aus der Tiefe strahlt und einen mit Haut und Haar in Beschlag nimmt. Beim ersten Schluck bekomme ich sofort Gänsehaut – was für ein göttlicher Wein! Hier stimmt einfach alles. Die Balance ist perfekt, der Wein ist zart und harmonisch, aber voller Energie und mit einer gewaltigen Aromatik am Gaumen. Ich bin total verzaubert von diesem Wein und sicher, dass er an die

 **Typ:** Rotwein

 **Land:** Frankreich

 **Region:** Bordeaux

 **Genussreife:** ab 2030

 **Alkoholgehalt:** 14.5% Vol.

 **Trinktemperatur:** 16°C - 18°C

 **Traubensorten:** 69% Merlot, 31% Cabernet Franc

 **Allergene:** Enthält Sulfite

 **Robert Parker:** 96+

 **Wine Spectator :** 98

 **Weinwisser:** 98

 **Vino Vario:** 20+

grossartigen Zeiten des 1990ers anknüpfen bzw. sogar noch besser sein wird. Ein absoluter Überwein. (pb)

Wenn man den 1990er-Duffau kennt und diesen Wein probiert, dann kann man sich eine Idee erarbeiten, was aus diesem Wein einmal werden könnte. Der 2022er ist ohne Zweifel der konzentriertere und komplexere Wein, dabei ist der 1990er völlig unbestritten ein 20- oder 100-Punkte-Monument. Der langen Worte kurzer Sinn: Da reift ein grosser, monumentaler Wein heran, von dem die Welt noch reden wird, auch wenn er heute noch vergleichsweise unbekannt ist. (mg)